

St. Antonius

Kollbrunn – Rikon – Schlatt

www.st-antonius-kollbrunn.ch | 052 394 02 70

Gottesdienste

27. Sonntag im Jahreskreis

Sonntag, 5. Oktober

10.30 Eucharistiefeier

Kollekte: Vision Familie Einsiedeln

Dienstag, 7. Oktober

9.15 Rosenkranzgebet

Donnerstag, 9. Oktober

9.15 Eucharistiefeier, anschl. Kaffee

Freitag, 10. Oktober

9.15 Eucharistiefeier mit Aussetzung und sakramentalem Segen

28. Sonntag im Jahreskreis

Sonntag, 12. Oktober

10.30 Eucharistiefeier

Kollekte: Verein Shalom Winterthur

Dienstag, 14. Oktober

9.15 Rosenkranzgebet

Donnerstag, 16. Oktober

9.15 Eucharistiefeier

Pfarrvertr.: Pfarrer Johannes Oravec

Freitag, 17. Oktober

9.15 Eucharistiefeier entfällt

29. Sonntag im Jahreskreis

Sonntag, 19. Oktober

10.30 Eucharistiefeier

Pfarrvertr. P. Wolfgang Deiminger

Kollekte: Missio

Dienstag, 21. Oktober

9.15 Rosenkranzgebet

Donnerstag, 23. Oktober

9.15 Eucharistiefeier, anschl. Kaffee

Freitag, 24. Oktober

9.15 Eucharistiefeier mit Aussetzung und sakramentalem Segen

30. Sonntag im Jahreskreis

Sonntag, 26. Oktober

10.30 Eucharistiefeier

2. Kollekte: Priesterseminar St. Luzi

Dienstag, 28. Oktober

9.15 Rosenkranzgebet

Donnerstag, 30. Oktober

9.15 Eucharistiefeier, anschl. Kaffee

Freitag, 31. Oktober

9.15 Eucharistiefeier mit Aussetzung und sakramentalem Segen

Allerheiligen/Allerseelen

Sonntag, 2. November

10.30 Allerheiligen/Allerseelen – Eucharistiefeier

Wir gedenken der lieben Mitmenschen, die seit Anfang November letzten Jahres bis aktuell verstorben sind. Dazu sind alle Angehörigen und alle Pfarreiangehörigen herzlich eingeladen.

Kollekte: Kath. Gymnasien im Bistum

Dienstag, 4. November

9.15 Rosenkranzgebet

Donnerstag, 6. November

9.15 Eucharistiefeier, anschl. Kaffee

Freitag, 7. November

9.15 Herz-Jesu-Freitag – Eucharistiefeier mit Aussetzung und sakramentalem Segen

Angebote



Einladung zur Gräbersegnung auf dem Friedhof Kollbrunn

Samstag, 1. November, 14.00

Friedhof Kollbrunn

An Allerheiligen und Allerseelen gedenken wir in besonderer Weise unserer Verstorbenen. Dieser alte und tief verwurzelte Brauch lädt uns ein, die Gräber zu besuchen, zu beten und in Stille zu verweilen. Wir treffen uns um 14.00 beim Gemeinschaftsgrab auf dem Friedhof Kollbrunn. In mehreren Stationen begehen wir die Grabfelder, segnen die Gräber mit Weihwasser und halten Fürbitte für unsere

lieben Verstorbenen. Dabei ist Raum für Trost, Gemeinschaft und stille Erinnerung. Zum Abschluss versammeln wir uns am Eingang des Friedhofs. Dort steht der sonnengelbe Ginkgobaum – ein Bild der Hoffnung und ein Zeichen für neues Leben. Mit dem Segen des lebendigen Gottes gehen wir gestärkt wieder nach Hause.

Pfarreileben

Willkommen,

Margarete-Maria Suk!

Mit grosser Freude darf ich Frau Margarete-Maria Suk als neue Katechetin in unserer Pfarrei St. Antonius Kollbrunn begrüssen. Gemeinsam werden Frau Suk und ich die Katechese für alle Klassen anbieten können – so gibt es erfreulicherweise in diesem Jahr keinen Unterbruch. Frau Suk verfügt über eine fundierte theologische und religionspädagogische Ausbildung sowie über langjährige Erfahrung in der Sakramentenvorbereitung – von der Erstkommunion über den Versöhnungsweg bis zur Firmung. In verschiedenen Pfarreien der Region hat sie gezeigt, wie sich Glauben lebendig, lebensnah und mit Herz vermitteln lässt. Besonders schätze ich ihre Fähigkeit, kirchliche Traditionen mit der heutigen Lebenswelt zu verbinden.

Liebe Margarete – herzlich willkommen in Kollbrunn! Ich freue mich auf die Zusammenarbeit mit dir.

Oliver Stens

Grüss Gott!

Liebe St.-Antonius-Gemeinde

Ich freue mich sehr, Ihnen einen Einblick in meine Arbeit und meine Motivation geben zu dürfen: Mein Name ist Margarete-Maria Suk. Seit vielen Jahren bin ich mit grosser Freude und Überzeugung als Katechetin tätig. Diese langjährige Erfahrung prägt meine Arbeit ebenso wie meine Begeisterung dafür, den Glauben lebendig, verständlich und gemeinschaft-

lich zu vermitteln. Katechese bedeutet für mich weit mehr als reine Wissensvermittlung. Sie ist ein lebendiger Prozess des gemeinsamen Entdeckens, Feierns und Vertiefens des Glaubens. Ich verfüge über den «Fachausweis Katechese» für die Unter-, Mittel- und Oberstufe und habe mich durch zahlreiche Weiterbildungen kontinuierlich fachlich und methodisch weiterentwickelt. Bereits über viele Jahre hinweg begleite ich Kinder auf ihrem Weg zur Erstkommunion und zur Versöhnung sowie Jugendliche in der Vorbereitung auf die Firmung. Neben dem Unti konzipiere und leite ich kreative, projektorientierte Glaubensformate, die Kinder, Jugendliche und Familien gleichermaßen ansprechen. Insgesamt ist es mein Anliegen, kirchliche Traditionen mit der heutigen Lebenswelt zu verbinden, lebensnah und vielseitig. Ich freue mich sehr darauf, künftig Teil Ihrer Gemeinschaft zu sein, auf die persönlichen Begegnungen und darauf, gemeinsam Glaubenswege zu gestalten.

Herzlich, Margarete-Maria Suk

Einladung zum Café «Gott und die Welt» – jetzt am Abend!

Liebe Pfarremitglieder, nach einer langen Sommerpause freue ich mich, euch wieder zum Gesprächscafé «Gott und die Welt» begrüßen zu dürfen! In diesem Semester wird das Café am Abend stattfinden, damit auch Berufstätige die Möglichkeit haben, an diesem Austausch teilzunehmen. Wir starten am Mittwoch, 8. Oktober, um 19.00. Im Rahmen dieser Abendgespräche möchte ich gemeinsam mit euch über Themen nachdenken, die uns alle betreffen und bewegen. Jeder ist herzlich eingeladen, sich einzubringen – sei es mit eigenen Gedanken, Fragen oder Themenwünschen. Ich nehme diese gerne auf. Das erste Gespräch im Oktober steht unter dem Thema: «Glaubensfragen im Herbst – der Weg der Dankbarkeit und der Reflexion». Der Herbst ist eine Zeit des Wandels, des Loslassens und der Reflexion. Es ist die Zeit, in der wir die Fülle der Ernte sehen und gleichzeitig den kommenden Winter im Blick haben. Diese Übergangszeit lädt uns ein, Dankbarkeit zu üben und die geschenkten irdischen Gaben zu würdi-



Foto: Oliver Stens

«Vergänglichkeit» – elektronisch erstellt im Stile des Realismus.

gen. Doch was bedeutet es, wirklich dankbar zu sein? Dankbarkeit ist eine zentrale christliche Haltung. Die Bibel lädt uns ein, Gott für seine Güte und für all das Gute, das uns zuteilwird, zu danken. In 1. Thessalonicher 5,18 heisst es: «Seid dankbar in allen Dingen, denn das ist der Wille Gottes in Christus Jesus für euch.» Dankbarkeit ist insofern mehr als nur eine Höflichkeit – sie ist eine christliche Haltung, die das Vertrauen in Gottes Fürsorge und Liebe widerspiegelt. Sie führt uns zur Erkenntnis, dass alles, was wir haben und sind, letztlich doch ein Geschenk Gottes ist. In einem Zeitgeist, der oft von Egoismus und dem Immer-mehr-haben-Wollen geprägt ist, zeigt uns der christliche Glaube, dass das Tor zur Erfüllung die Dankbarkeit ist! Nicht in der Jagd nach immer mehr, sondern in der Dankbarkeit für das, was uns gegeben

wurde. Diese Haltung kann uns nicht nur Frieden und Zufriedenheit schenken, sondern auch unsere Beziehung zu anderen und zu Gott vertiefen. Nach dem Gespräch lade ich euch zu einem kleinen Abendimbiss ein. Ich freue mich auf viele anregende Gespräche und darauf, euch beim Café «Gott und die Welt» willkommen zu heissen!

Oliver Stens

Kirchgemeindeversammlung

Mittwoch, 26. November, 19.30

Pfarreisaal St. Antonius, Kollbrunn
Traktandenliste siehe Website und Flyer im Schaukasten und Foyer.

Interesse: Wir suchen für spannende Aufgaben Kirchenpfleger:innen – sind Sie interessiert?

Bitte melden Sie sich beim Sachwalter Peter Brunner:

praesidium1@st-antonius-zell.ch



QR-Code scannen – alle Veranstaltungen suchen und finden
www.forum-magazin.ch/kollbrunn

Pfarradministrator: Dr. Oliver Stens

Sekretariat: Maria Sabathy

Öffnungszeiten: Do 8.30–11.00, 14.00–17.00

E-Mail: sekretariat@st-antonius-kollbrunn.ch

Adresse: Bahnhofstrasse 9a, 8483 Kollbrunn